

Zwischenbericht

2015

ALSO-Konzern macht operative Fortschritte: Gewinn vor Steuern (+18.7%)

Der Umsatz des ALSO-Konzerns verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.9 Prozent auf 3670.3 Millionen Euro. Der Gewinn vor Steuern (EBT) stieg trotz hoher Verluste der ALSO Logistics Services GmbH von 30.5 Millionen Euro auf 36.2 Millionen Euro (+18.7 Prozent) und der Konzerngewinn von 21.0 Millionen Euro auf 24.4 Millionen Euro (+16.4 Prozent). ALSO hat in allen Teilen des Unternehmens grosse Fortschritte erzielt. Insbesondere hat die optimale Integration von ALPHA International B.V. in den Niederlanden, die Konsolidierung von ALSO Frankreich und Finnland sowie die exzellente Entwicklung in Dänemark, Schweden und den baltischen Staaten zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen.

ITK-MARKT

Gemäss dem Marktforschungsinstitut CONTEXT stieg der ITK-Distributionsmarkt wertmässig im ersten Halbjahr 2015 in den für ALSO relevanten Regionen um 3.2 Prozent gegenüber Vorjahr. Dabei zeigten die verschiedenen Produktkategorien eine ganz unterschiedliche Performance: Extrem positiv entwickelte sich der Markt für «Data Center Networking & Security» (+25.1 Prozent) und «Unified Communications» (+24.2 Prozent), während «Mobile Computing» rückläufig war (-4.0 Prozent). Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Markt von der Erneuerungswelle durch das Supportende von Windows XP nicht mehr so stark profitierte.

Die ALSO-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2015 den Konzernumsatz um 11.9 Prozent steigern und sich in fast allen Produktkategorien wie der ITK-Markt entwickeln. Erfreulich war die Umsatzsteigerung von 17.7 Prozent im Bereich «Server Computing». Zu diesem starken Wachstum haben insbesondere ALSO Deutschland und Frankreich beigetragen.

MARKTSEGMENT ZENTRALEUROPA

Das Marktsegment Zentraleuropa verzeichnete eine Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr von 14.3 Prozent auf 2907.7 Millionen Euro. Der Gewinn vor Steuern (EBT) stieg von 25.7 Millionen Euro auf 30.5 Millionen Euro (+18.5 Prozent). Die EBT-Marge blieb mit 1.0 Prozent auf Vorjahresniveau. Zentraleuropa verzeichnete erneut einen zweistelligen Umsatzzuwachs vor allem dank einer besonders starken Entwicklung in Deutschland, Frankreich und in den Niederlanden. Gleichzeitig hat ALSO Schweiz die beschlossenen Massnahmen weiter angepasst und optimiert, um dem anhaltenden Kostendruck aufgrund von fallenden Margen entgegenzuwirken.

MARKTSEGMENT NORD-/OSTEUROPA

Der Umsatz stieg im Marktsegment Nord-/Osteuropa gegenüber Vorjahr um 3.3 Prozent auf 833.4 Millionen Euro. Dänemark, Schweden und die baltischen Staaten haben am meisten zum Wachstum beigetragen. Der Gewinn vor Steuern (EBT) verbesserte sich von 5.5 Millionen Euro auf 8.5 Millionen Euro und die EBT-Marge von

0.7 Prozent auf 1.0 Prozent. Diese Steigerung ist auf Wachstum in margenstarken Geschäftsfeldern in Norwegen und Schweden zurückzuführen.

AKQUISITION IN POLEN

Der ALSO-Konzern baut seine Präsenz in Europa durch die Eröffnung der neuen Landesgesellschaft ALSO Polska sp.z o.o., Warschau, weiter aus. Mit der geplanten Übernahme der Aktivitäten der PC Factory S.A. soll die Wettbewerbsfähigkeit erhöht sowie eine noch effizientere und effektivere Marktbearbeitung erreicht werden.

ENTWICKLUNG ALSO LOGISTICS SERVICES GMBH, DEUTSCHLAND

Die im letzten Jahr aus der Insolvenzmasse der Weltbild erworbene Logistikaktivität (heute ALSO Logistics Services GmbH, Augsburg) hat im ersten Halbjahr Verluste von rund 4 Millionen Euro verursacht. Die Abbaumassnahmen im Personalbereich konnten bisher nicht wie geplant realisiert werden. Gleichzeitig entwickelten sich die Umsätze rückläufig. Das Unternehmen kann daher angesichts seiner Kostenstruktur ohne umfassende Restrukturierung nicht wettbewerbsfähig im Markt agieren. Daher hat der ALSO-Konzern am 27. Juli 2015 entschieden, die weitere Finanzierung des laufenden Geschäftes einzustellen. Die Geschäftsführung der ALSO Logistics Services GmbH steht – wenn keine weiteren Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen – nunmehr vor der Entscheidung, Insolvenzantrag zu stellen. Die entstehenden einmaligen Restrukturierungskosten für den ALSO-Konzern werden im zweiten Halbjahr auf rund 8 Millionen Euro geschätzt.

AUSBLICK 2015

Das Marktforschungsinstitut Gartner prognostiziert für 2015 für den gesamten IT-Markt in den ALSO-Ländern (exkl. baltische Staaten) bei den Endverbraucher-Ausgaben ein verlangsamtes Wachstum von 1.1 Prozent. Im Vorjahr betrug die Zunahme noch 2.2 Prozent. Ferner geht Gartner davon aus, dass der Absatz bei den PCs, Tablets und ultramobilen Endgeräten stagnieren wird. Auch bei den Mobiltelefonen gibt es erste Anzeichen für eine Marktsättigung.

ALSO erwartet für das Geschäftsjahr trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen und den zu erwartenden Kosten im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der ALSO Logistics Services GmbH ein Ergebnis auf Höhe des Vorjahres. Insgesamt schaut ALSO sehr zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr. Der Konzern rechnet weiterhin mit einer stabilen Geschäftsentwicklung und mit einem soliden Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Prof. Dr. Gustavo Möller-Hergt
Präsident des Verwaltungsrates der ALSO Holding AG und CEO

Quelle: «Gartner Market Databook, 2Q15 Update» (Juni 2015)

Disclaimer: Die tatsächliche Entwicklung, insbesondere der Finanzlage und der Ergebnisse, kann von den hier gemachten Aussagen oder Einschätzungen abweichen. ALSO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Einschätzungen zu aktualisieren. Hier wiedergegebene, von Gartner herausgegebene Berichte («Gartner Report(s)») sind Daten, Analystenmeinungen oder Standpunkte, die Gartner, Inc. («Gartner») im Rahmen eines Dienstleistungsabonnements veröffentlicht und keine Tatsachendarstellungen. Alle Gartner Reports beziehen sich auf das ursprüngliche Datum ihrer Veröffentlichung (und nicht auf das Datum der vorliegenden Publikation). Die in den Gartner Report geäusserten Ansichten können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss per 30. Juni 2015 (ungeprüft)

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung



EUR 1000	1. Sem. 2015		1. Sem. 2014		Veränderung
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNG UND LEISTUNG	3670276	100.0 %	3279446	100.0 %	11.9 %
Material- und Dienstleistungsaufwand	-3426076	-93.3 %	-3065269	-93.5 %	11.8 %
BRUTTOGEWINN	244200	6.7 %	214177	6.5 %	14.0 %
Betriebsaufwand	-185367	-5.1 %	-162510	-5.0 %	14.1 %
EBITDA	58833	1.6 %	51667	1.6 %	13.9 %
Abschreibungen/Amortisation	-15158	-0.4 %	-13404	-0.4 %	13.1 %
BETRIEBSGEWINN (EBIT)	43675	1.2 %	38263	1.2 %	14.1 %
Finanzergebnis	-7793	-0.2 %	-7868	-0.2 %	-1.0 %
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	282	0.0 %	60	0.0 %	370.0 %
GEWINN VOR STEUERN (EBT)	36164	1.0 %	30455	0.9 %	18.7 %
Gewinnsteuern	-11746	-0.3 %	-9472	-0.3 %	24.0 %
KONZERNGEWINN	24418	0.7 %	20983	0.6 %	16.4 %
<i>Positionen ohne spätere erfolgswirksame Umgliederung</i>					
Neubewertung von Vorsorgeplänen	-6244		-1639		
Steuerliche Effekte	777		205		
SUBTOTAL	-5467		-1434		
<i>Positionen mit möglicher späterer erfolgswirksamer Umgliederung</i>					
Umrechnungsdifferenzen	4605		308		
Marktwertanpassungen von Cashflow-Absicherungen	671		-3993		
Steuerliche Effekte	323		605		
SUBTOTAL	5599		-3080		
SONSTIGES ERGEBNIS	132		-4514		
KONZERNGESAMTERGEBNIS	24550		16469		
Vom Konzerngewinn entfallen auf:					
Eigentümer der ALSO Holding AG	24680		21335		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-262		-352		
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:					
Eigentümer der ALSO Holding AG	24812		16821		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-262		-352		
KONZERNGEWINN PRO AKTIE IN EUR					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.92		1.66		
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie	1.92		1.66		



Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Verkürzte Konzernbilanz



EUR 1000	30.06.2015		31.12.2014		30.06.2014	
Flüssige Mittel	10626		24156		6736	
Übriges Umlaufvermögen	1432845		1426148		1227382	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1443471	85 %	1450304	85 %	1234118	83 %
Aktive latente Steuern	6558		5617		2800	
Übriges Anlagevermögen	257079		255895		244199	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	263637	15 %	261512	15 %	246999	17 %
TOTAL AKTIVEN	1707108	100 %	1711816	100 %	1481117	100 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	54374		8958		37126	
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	946107		1016423		798036	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1000481	59 %	1025381	60 %	835162	56 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	200128		194114		191491	
Übriges langfristiges Fremdkapital	47292		38370		31611	
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	247420	14 %	232484	13 %	223102	15 %
EIGENKAPITAL	459207	27 %	453951	27 %	422853	29 %
TOTAL PASSIVEN	1707108	100 %	1711816	100 %	1481117	100 %



Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

verkürzter Konzerneigenkapitalnachweis

EUR 1000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven*	Gewinn- reserven	Eigen- kapital ALSO Aktionäre	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Total
1. JANUAR 2015	9960	203525	-1194	-15688	257762	454365	-414	453951
Konzerngewinn	0	0	0	0	24680	24680	-262	24418
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	132	0	132	0	132
GESAMTERGEBNIS	0	0	0	132	24680	24812	-262	24550
Ausschüttung an Aktionäre	0	-19294	0	0	0	-19294	0	-19294
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	-161	-161	161	0
30. JUNI 2015	9960	184231	-1194	-15556	282281	459722	-515	459207
1. JANUAR 2014	9960	218272	-1194	-2266	196780	421552	-276	421276
Konzerngewinn	0	0	0	0	21335	21335	-352	20983
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-4514	0	-4514	0	-4514
GESAMTERGEBNIS	0	0	0	-4514	21335	16821	-352	16469
Ausschüttung an Aktionäre	0	-14747	0	0	0	-14747	0	-14747
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	-333	-333	188	-145
30. JUNI 2014	9960	203525	-1194	-6780	217782	423293	-440	422853

* Siehe Anmerkung: Übrige Reserven

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Verkürzte Konzerngeldflussrechnung

EUR 1000	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014
KONZERNGEWINN	24418	20983
Abschreibungen/Amortisation	15158	13404
Veränderung Rückstellungen und Personalvorsorge	134	1824
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	5703	410
SUBTOTAL	45413	36621
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-45789	-80631
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-376	-44010
Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von Tochterunternehmen	0	-45217
Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von assoziierten Unternehmen	0	-815
Kaufpreisanpassung aus Erwerb von Tochterunternehmen*	1000	0
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-5288	-2835
Nettoinvestitionen in immaterielle Werte	-1265	-1987
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-5553	-50854
Ausschüttung an Aktionäre	-19294	-14747
Nettozahlungsmittelabfluss aus Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss**	-699	0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	12221	74705
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-7772	59958
UMRECHNUNGSDIFFERENZEN	171	13
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-13530	-34893
Flüssige Mittel 1. Januar	24156	41629
Flüssige Mittel 30. Juni	10626	6736

* Ein Teil der Kaufpreiszahlung für das Logistikzentrum der Verlagsgruppe Weltbild wurde vom Verkäufer zurückerstattet.
Für den Erwerb des Logistikzentrums verweisen wir auf Seite 107 des Geschäftsberichts 2014.

** Für den Erwerb der Minderheitsbeteiligung an der Druckerfachmann.de GmbH verweisen wir auf Seite 109 des Geschäftsberichts 2014.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2015 (ungeprüft)

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Basis der Geschäftsmodelle von ALSO sind die beiden Kundenkategorien Anbieter und Abnehmer. Die ALSO-Gruppe verfügt über ein Portfolio von über 350 Herstellern der verschiedenen ITK-Produktkategorien in Hardware, Software und IT-Services, darunter alle Weltmarktführer. ALSO bietet den Zugang zu einem breiten Spektrum an Abnehmern, die neben den traditionellen Distributionsleistungen weitere Dienstleistungen, unter anderem in den Bereichen Logistik, Finanzen, IT- und Digital-Services, massgeschneidert abrufen können. Entlang der Wertschöpfungskette bietet ALSO alle Leistungen aus einer Hand.

Auf der Basis eines europäischen B2B-Marktplatzes werden die Kunden in die Lage versetzt, ihre Geschäfte nachhaltig zu gestalten und zu entwickeln.

GRUNDLAGEN DER ABSCHLUSSERSTELLUNG

Der vorliegende ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Semester 2015 der ALSO Holding AG einschliesslich aller ihrer direkt und indirekt kontrollierten Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die Konzernrechnung wurde in EUR aufgestellt (Berichtswährung), da die Mehrheit der Umsätze im Euroraum generiert wird. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss ist in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 zu lesen.

AUSGEWÄHLTE WESENTLICHE BEWERTUNGS- UND BILANZIERUNGSMETHODEN

Die verwendeten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden des Zwischenabschlusses stimmen, mit Ausnahme der per 1. Januar 2015 neu anwendbaren Standards, mit den für den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 verwendeten Grundsätzen überein. Die verwendeten Grundsätze sind ab Seite 96 des Geschäftsberichts 2014 ausführlich beschrieben.

Per 1. Januar 2015 hat ALSO die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

- ▶ Leistungen an Arbeitnehmer: Arbeitnehmerbeiträge (Änderungen an IAS 19)
- ▶ Jährliche Verbesserungen 2010–2012
- ▶ Jährliche Verbesserungen 2011–2013

Aus der Anwendung dieser Neuerungen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bzw. die Cashflows von ALSO ergeben.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt. Es sind keine zusätzlichen Änderungen bekannt, die für den konsolidierten Jahresabschluss 2015 in Kraft treten werden.

Die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses erfordert vom Management gewisse Schätzungen und Annahmen über die Zukunft, die die ausgewiesenen Zahlen im vorliegenden Bericht beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Semester 2015 gab es keine Veränderungen des Konsolidierungskreises.

Im Jahr 2014 hat ALSO diverse Akquisitionen getätigt. Detaillierte Angaben zu diesen Transaktionen und deren Auswirkungen auf den konsolidierten Jahresabschluss per 31. Dezember 2014 werden ab Seite 106 des Geschäftsberichts 2014 dargelegt.

UMRECHNUNGSKURSE

Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurden die folgenden Währungsumrechnungskurse verwendet:

UMRECHNUNGSKURSE IN EUR

		Durchschnittskurse		Abschlusskurse		
		1. Sem. 2015	1. Sem. 2014	30.06.15	31.12.14	30.06.14
USA	USD	1.12	1.37	1.12	1.21	1.37
Schweiz	CHF	1.06	1.22	1.04	1.20	1.22
Norwegen	NOK	8.65	8.28	8.79	9.04	8.40
Dänemark	DKK	7.46	7.46	7.46	7.45	7.46
Schweden	SEK	9.34	8.95	9.22	9.39	9.18

SEGMENTINFORMATIONEN

EUR 1000	Zentraleuropa		Nord-/Osteuropa		Überleitung		Konzern	
	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014
Nettoerlös mit Dritten	2840708	2473571	829513	805829	55	46	3670276	3279446
Nettoerlös mit anderen Segmenten	67015	70619	3870	967	-70885	-71586	0	0
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNG UND LEISTUNG	2907723	2544190	833383	806796	-70830	-71540	3670276	3279446
EBITDA	47807	42290	11112	8662	-86	715	58833	51667
<i>in % Nettoerlös</i>	<i>1.6 %</i>	<i>1.7 %</i>	<i>1.3 %</i>	<i>1.1 %</i>			<i>1.6 %</i>	<i>1.6 %</i>
GEWINN VOR STEUERN (EBT)	30453	25708	8521	5498	-2810	-751	36164	30455
<i>in % Nettoerlös</i>	<i>1.0 %</i>	<i>1.0 %</i>	<i>1.0 %</i>	<i>0.7 %</i>			<i>1.0 %</i>	<i>0.9 %</i>
Segmentaktiven	1501901	1283126	400430	336405	-195223	-138414	1707108	1481117
Segmentfremdkapital	1129958	902814	269849	216000	-151906	-60550	1247901	1058264
Vollzeitstellen per Stichtag	2840	2413	828	839	137	103	3805	3355

Die Überleitung der Segmentergebnisse auf die konsolidierten Zahlen beinhaltet zentrale Aktivitäten der Holdinggesellschaften in der Schweiz, Finnland und Deutschland (Headquarter Aktivitäten), die nicht den Segmenten zugeordnet werden. Die Zuteilung des Nettoerlöses erfolgt nach dem Standort der Rechnungsstellung. Interner Umsatz sowie Aktiven und Passiven (hauptsächlich Forderungen und Verbindlichkeiten) zwischen den Segmenten werden in der Überleitungsspalte eliminiert.

**TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN
UNTERNEHMEN UND PERSONEN**

EUR 1000	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014
TRANSAKTIONEN MIT HAUPTAKTIONÄREN UND NAHESTEHENDEN PERSONEN		
Nettoerlös Droege Konzern	7 950	0
Betriebsaufwand Droege Konzern	3 759	1 595
Forderungen aus Lieferung und Leistung Droege Konzern	1 469	6
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung Droege Konzern	903	405
TRANSAKTIONEN MIT DER ALSO PENSIONS-KASSE		
Sonstige Verbindlichkeiten (ausstehende Beiträge):		
ALSO Holding AG	14	17
ALSO Schweiz AG	291	266

Die Transaktionen mit dem Key Management im ersten Semester 2015 sind im Wesentlichen vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der Konzernrechnung 2014 offengelegt wurden.

ÜBRIGE RESERVEN

EUR 1000	Wertschwankungen Cashflow- Absicherungen	Umrechnungs- differenzen	Neubewertung von Vorsorgeplänen	Total übrige Reserven
1. JANUAR 2015	-5339	1038	-11387	-15688
Konzerngewinn	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	666	4933	-5467	132
GESAMTERGEBNIS	666	4933	-5467	132
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
30. JUNI 2015	-4673	5971	-16854	-15556
1. JANUAR 2014	252	2413	-4931	-2266
Konzerngewinn	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	-3440	360	-1434	-4514
GESAMTERGEBNIS	-3440	360	-1434	-4514
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0
Neubewertung Verkaufsoptionen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0
30. JUNI 2014	-3188	2773	-6365	-6780

FINANZINSTRUMENTE

Der Buchwert der Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen dem Marktwert.

MARKTWERTE DER FINANZINSTRUMENTE ZU VERKEHRSWERTEN BILANZIERT

EUR 1000	Level 1	Level 2	Level 3	Marktwert 30.06.2015
FINANZIELLE AKTIVEN				
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		136	1248	1384
<i>Devisentermingeschäft</i>		136		136
<i>Call-Optionen</i>			1248	1248
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN				
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochtergesellschaften			-1639	-1639
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		-267	-153	-420
<i>Devisentermingeschäft</i>		-267		-267
<i>Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss</i>			-153	-153
Langfristige derivative Finanzinstrumente		-6549		-6549
<i>Zinssatzswaps</i>		-6549		-6549
TOTAL FINANZINSTRUMENTE LEVEL 3			-544	

MARKTWERTE DER FINANZINSTRUMENTE ZU VERKEHRSWERTEN BILANZIERT

EUR 1000	Level 1	Level 2	Level 3	Marktwert 30.06.2014
FINANZIELLE AKTIVEN				
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		256		256
<i>Devisentermingeschäft</i>		256		256
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN				
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Kauf Tochtergesellschaften			-1733	-1733
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente		-588	-817	-1405
<i>Devisentermingeschäft</i>		-588		-588
<i>Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss</i>			-817	-817
Langfristige derivative Finanzinstrumente		-4536	-153	-4689
<i>Zinssatzswaps</i>		-4536		-4536
<i>Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss</i>			-153	-153
TOTAL FINANZINSTRUMENTE LEVEL 3			-2703	

ÜBERLEITUNG VON FINANZINSTRUMENTEN AUS LEVEL 3

EUR 1000	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014
1. JANUAR	-848	-2579
Wertanpassungen Kaufpreisverbindlichkeiten über Finanzergebnis	-68	38
Wertanpassungen Call-Optionen über Finanzergebnis	473	0
Wertanpassungen Put-Optionen über Eigenkapital	0	-145
Umrechnungsdifferenzen	-101	-17
30. JUNI	-544	-2703

Im ersten Semester 2015 bzw. 2014 wurden keine Finanzinstrumente zwischen Level 1 und Level 2 transferiert. Zudem gab es keine Transfers in oder aus Level 3.

MARKTWERTHIERARCHIE

ALSO wendet folgende Bewertungshierarchie zur Bestimmung des Marktwertes von Finanzinstrumenten an:

Level 1: Kotierter, unveränderter Marktpreis in aktiven Märkten

Level 2: Bewertungstechniken, bei denen alle Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Marktwert haben, indirekt oder direkt verfügbar sind.

Level 3: Bewertungstechniken mit Annahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Marktwert haben, die nicht öffentlich zugänglich sind.

BEWERTUNGSTECHNIK DER FINANZINSTRUMENTE AUS LEVEL 2 UND 3

Devisentermingeschäfte werden aufgrund von beobachtbaren «forward rates» und «spot rates» bewertet und mit dem positiven respektive negativen Wiederbeschaffungswert bilanziert. Die Zinssatzswaps werden aufgrund des Nettobarwerts von beobachtbaren «forward rates» bewertet und mit dem positiven respektive negativen Wiederbeschaffungswert bilanziert.

Der Marktwert von Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Kauf von Tochtergesellschaften, von Put-Optionen über Anteile ohne beherrschenden Einfluss sowie von Call-Optionen wird aufgrund von vertraglich vereinbarten Bewertungsverfahren berechnet. Diese Berechnungen basieren auf den zukünftigen erwarteten operativen Ergebnissen von Tochtergesellschaften und sind daher von Annahmen abhängig, die weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar sind. Die zukünftigen erwarteten Ergebnisse basieren auf einer mittelfristigen Planung, die einen Zeitraum von drei Jahren abdeckt. Diese Planung wird durch das Management von ALSO überprüft.

Eine Veränderung bei den unterlegten zukünftig erwarteten Ergebnissen hätte folgenden Einfluss auf den Marktwert:

SENSITIVITÄT DER FINANZINSTRUMENTE AUS LEVEL 3

EUR 1000	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014
5 % Erhöhung der erwarteten zukünftigen Ergebnisse	68	-107
5 % Reduktion der erwarteten zukünftigen Ergebnisse	-44	243

SAISONALITÄT

Die Nachfrage für Produkte in den Bereichen Informationstechnologie, Unterhaltungselektronik und Telekommunikation ist saisonabhängig. Insbesondere im vierten Quartal erzielt der ALSO-Konzern aufgrund des Weihnachtsgeschäfts höhere Umsätze als im Rest des Jahres.

ERTRAGSSTEUERN

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet.

AUSSCHÜTTUNGEN AN AKTIONÄRE

Die Aktionäre der ALSO Holding AG haben an der ordentlichen Generalversammlung vom 12. März 2015 eine Ausschüttung aus den Reserven für Kapitaleinlagen per 19. März 2015 an die Aktionäre der ALSO Holding AG von CHF 1.60 je Namenaktie beschlossen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Bei den Eventualverbindlichkeiten ergeben sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 keine wesentlichen Veränderungen. Detaillierte Informationen zu den Eventualverbindlichkeiten sind auf Seite 133 im Geschäftsbericht 2014 offengelegt.

ALSO LOGISTICS SERVICES GMBH

Die im letzten Jahr aus der Insolvenzmasse der Weltbild erworbene Logistikaktivität (heute ALSO Logistics Services GmbH, Augsburg) hat im ersten Halbjahr Verluste von rund 4 Millionen Euro verursacht. Die Abbaumassnahmen im Personalbereich konnten bisher nicht wie geplant realisiert werden. Gleichzeitig entwickelten sich die Umsätze rückläufig. Das Unternehmen kann daher angesichts seiner Kostenstruktur ohne umfassende Restrukturierung nicht wettbewerbsfähig im Markt agieren. Daher hat der ALSO-Konzern am 27. Juli 2015 entschieden, die weitere Finanzierung des laufenden Geschäftes einzustellen. Die Geschäftsführung der ALSO Logistics Services GmbH steht – wenn keine weiteren Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen – nunmehr vor der Entscheidung, Insolvenzantrag zu stellen. Die entstehenden einmaligen Restrukturierungskosten für den ALSO-Konzern werden im zweiten Halbjahr auf rund 8 Millionen Euro geschätzt.

EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Mit der Medienmitteilung vom 21. Juli 2015 hat die ALSO Holding AG darüber informiert, dass ein Kaufvertrag bezüglich der Übernahme der Aktivitäten der PC Factory-Gruppe unterzeichnet wurde.

Die PC Factory-Gruppe mit Sitz in Warschau ist seit 2001 im Distributionsgeschäft tätig und erbringt umfassende Serviceleistungen im Bereich Lagerhaltung, Logistik und Merchandising für namhafte Hersteller. Das Unternehmen meldete im Jahr 2014 einen Umsatz von rund 400 Millionen Euro. Mit der Übernahme der breiten Kundenbasis und der bestehenden Lieferantenverträge soll die Wettbewerbsfähigkeit erhöht und eine noch schnellere Marktbearbeitung erreicht werden.

Der Vollzug des Kaufs steht unter Vorbehalten, insbesondere der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörde.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode eingetreten.

GENEHMIGUNG DES HALBJAHRESABSCHLUSSES

Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der ALSO Holding AG am 23. Juli 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

IMPRESSUM

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

ALSO Holding AG
Relindis Wieser
Head of Corporate Communications
Meierhofstrasse 5
CH-6032 Emmen
Tel. +41 41 266 1800
Fax +41 41 266 1870
| ► WWW.ALSO.COM

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung.

GESAMTVERANTWORTUNG/KONZEPT UND TEXT

ALSO Holding AG, Emmen, Schweiz

DESIGN UND REALISATION

Strichpunkt, Stuttgart/Berlin, Deutschland